

2. Änderungssatzung der

S a t z u n g

über die Erhebung von Steuern für die Haltung von Hunden in der Gemeinde Borsdorf (Hundesteuersatzung)

Auf Grund des § 4 in Verbindung mit § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl.S.55 ber.S.159) geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (GVBl.S.333), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155) vom 1. Juni 2006 (GVBl. S: 151), vom 7. November 2007 (GVBl. S.478) und des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26 August 2004 (GVBl. S.418 ber. 2005 S:306) geändert durch Gesetz vom 14 Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167) vom 7. November 2007 (GVBl. S.478) und dem Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24. August 2000 (Sächs GVBl. S. 358, 31. August) geändert durch Artikel 1 der VO vom 10 April 2003(SächsGVBl. S.94. 97) hat der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf am 30. Juni 2010 mit Beschluss – Nr.: 032/2010 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung des § 5

Der bisherige §5 erhält folgende Neufassung:

§5 Steuersätze

1. Die Steuer beträgt jährlich
 - a) für den ersten Hund 80,00 Euro
 - b) für den zweiten und jeden weiteren Hund 110,00 Euro

2. Hunde, die nach §6 von der Steuer befreit sind, werden bei der Zahl weiterer zu versteuernder Hunde nicht angerechnet.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Borsdorf, 30. Juni 2010

Martin
Bürgermeister